

16.04.2005 01:02

## Wer Milch will, muss auch melken

Schullandheim Schwarzkollm lud zum Tag der offenen Tür

**Gut, dass Luise ein geduldiges Tier ist. Denn gestern wurde an ihr und ihrer Kollegin Elsa ziemlich herumgezerrt. Alle Besucher des Tages der offenen Tür im Schullandheim Schwarzkollm durften sich beim Melken versuchen.**



**GROSS** Foto: Martina Hanold  
«Gar nicht schwer» – der 13-jährige Christoph Knösche konnte sich gestern als Melker versuchen .

Und dabei stellten sich nicht alle so geschickt an, wie der 13-jährige Christoph. «Man muss leicht drücken und dann ziehen», erklärt er, während er fachmännisch melkt. Und tatsächlich: Aus dem Euter kommt Wasser – «aus hygienischen Gründen», erläutert Kerstin Neuhäuser, die Heimleiterin. Hergestellt wurden die Kühe von den Kolpingwerkstätten in Wittichenau. Elsa und Luise gehören zu einem neuen Angebot, das ab nächster Woche im Schullandheim startet. «Schüler können bei uns einen Tag ohne Strom erleben – dazu gehört auch das Melken», so Neuhäuser. Und das hat Konsequenzen: Denn wer zum Frühstück Milch trinken möchte, muss die selbe Menge Wasser aus den Kühen herausbekommen. (mh)

---

### Hintergrund Schullandheim

Das Schullandheim Schwarzkollm hat zehn Zimmer mit Platz für 33 Gäste. In drei Bungalows können jeweils acht Personen untergebracht werden.

---

Martina Hanold